

BOTSCHAFT

des Gemeinderates an die
Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Ruswil

Gemeindeabstimmung vom 27. November 2022


Abstimmungsvorlagen

- Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026
 - Politische Leistungsaufträge
 - Budget 2023

Kennntnisnahmen

- Bericht der Controlling-Kommission

Orientierungsversammlung:
Dienstag, 8. November 2022, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle



Gemäss Anordnung des Gemeinderates Ruswil vom 28. September 2022 findet am Sonntag, 27. November 2022, die folgende Gemeindeabstimmung statt:

Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026

- Politische Leistungsaufträge
- Budget 2023

Urnenbürozeiten

Sonntag, 27. Nov. 2022, 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Gemeindehaus, Schwerzistrasse 7

Einsichtnahme

Die Unterlagen zum Abstimmungsgeschäft können ab Mittwoch, 2. November 2022, auf der Gemeindeverwaltung Ruswil am Schalter der Abteilung Zentrale Dienste & Stab Geschäftsführung eingesehen werden.

Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das unbearbeitete Stimmregister einsehen. Das Stimmregister wird am Dienstag, 22. November 2022 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 22. November 2022 ihren politischen Wohnsitz in Ruswil geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will, legt den Stimmzettel der Gemeindeabstimmung in das amtliche (grüne) Stimmkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimmrechtsausweis und das grüne Stimmkuvert sind in das graue Rück-

sendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig auch als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann der Stimmregisterführerin überbracht, in die dafür bezeichneten Briefkästen beim Gemeindehaus Schwerzistrasse 7 und beim Schulhaus Werthenstein-Unterdorf gelegt oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeiten eintrifft (Sonntag, 27. November 2022, 11.00 Uhr).

Orientierungsversammlung

Die Orientierungsversammlung zur Gemeindeabstimmung findet am Dienstag, 8. November 2022 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Wolfsmatt statt.

Bemerkung zu weiteren Unterlagen

Auf der Webseite der Gemeinde Ruswil (www.ruswil.ch) finden Sie bei Bedarf weiterführende Unterlagen.

Ruswil, 28. September 2022

GEMEINDERAT RUSWIL

INHALTSVERZEICHNIS

FÜR EILIGE LESERINNEN UND LESER	4
ERLÄUTERUNGEN ZUM AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2023 BIS 2026	6
1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 mit Budget 2023	6
2. Erfolgsrechnung	9
3. Investitionsrechnung	10
4. Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite	11
5. Geldflussrechnung	12
6. Finanzplan 2023 bis 2027	13
7. Kennzahlen	13
8. Aufgabenbereiche AFP 2023 bis 2026	16
9. Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten	59
10. Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2022	59
11. Antrag des Gemeinderates	60
VERSCHIEDENES	61

AUFGABEN- UND FINANZ- PLAN 2023 BIS 2026 MIT BUDGET 2023

Kennzahlen Budget 2023

Aufwandüberschuss: Fr. 66'600
Investitionsausgaben: Fr. 4'127'000
Steuerfuss: 2.10 Einheiten

Mehrkosten bei Sachaufwendungen

Die aktuelle weltpolitische Lage wirkt sich auf die Sachaufwendungen der Gemeinde Ruswil aus. Insgesamt betragen die Sachaufwendungen im Budget 2023 rund Fr. 5.783 Mio. und somit 7.4 % mehr als noch im Budget 2022. Die Teuerung, wie zum Beispiel im Bau, musste mitberücksichtigt werden und führt zum einen zu diesem Anstieg. Zum andern mussten auch höhere Energiekosten vorgesehen werden. So wurde beispielsweise für die Schulliegenschaften eine Erhöhung der Energiekosten von 60 % (basierend auf den Angaben des Energielieferanten) budgetiert.

Hohe gebundene Ausgaben

Das Budget 2023 ist wiederum geprägt von hohen gebundenen Ausgaben in der Höhe von total Fr. 16.134 Mio. und somit Fr. 573'000 mehr als im Jahr 2022. Diese sind hauptsächlich auf Mehrausgaben von rund Fr. 250'000 für Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligung gegenüber dem laufenden Jahr zurückzuführen. Im Vergleich zum Budget 2021 sind es sogar Fr. 400'000. Für den Anschluss an die ARA Blindei muss die Gemeinde Ruswil zudem in Zukunft mehr Investitionsbeiträge an den verantwortlichen Gemeindeverband leisten. Diese Beiträge erhöhen sich um ca. Fr. 200'000.

Die Gemeinde hat nach wie vor keine Möglichkeit, direkten Einfluss auf die gebundenen

Ausgaben zu nehmen. Die gebundenen Ausgaben belasten das Budget der Gemeinde immer stärker.

Finanzstrategie

Der Gemeinderat hat sich im Legislaturprogramm 2020 bis 2024 unter anderem zum Ziel gesetzt, ausgeglichene Rechnungsabschlüsse zu erzielen. Dieses Ziel möchte der Gemeinderat mit der Definition einer langfristigen Finanzstrategie erreichen. Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2022 mit der Unterstützung der BDO AG gestartet, eine solche Finanzstrategie zu definieren. Der Entwurf der Strategie wurde der Controlling-Kommission zur Kenntnis gebracht und im Anschluss durch den Gemeinderat verabschiedet. Die Finanzstrategie 2023 - 2032 verfolgt folgende Ziele:

- Ausgeglichener Finanzhaushalt: Die Erfolgsrechnung schliesst im Durchschnitt über acht Jahre ausgeglichen ab.
- Ausgewogene Finanzierung: Die Nettoschuld darf den Wert von Fr. 5'500.00 pro EinwohnerIn nicht übersteigen.
- Zeitgemässe Infrastruktur und Sachmittel: Die Infrastruktur ist in einem zeitgemässen Zustand und auf die künftigen Bedürfnisse der BewohnerInnen abgestimmt.

Die Erreichung der Ziele in den Jahren 2023 bis 2032 hat zur Bedingung, dass die Investitionssumme kritisch (auch hinsichtlich der Zeitachse) beurteilt und minimiert werden musste. Zudem muss der Steuerfuss vorerst auf dem bisherigen Niveau von 2.1 Einheiten gehalten werden. Ohne diese Massnahmen würde für die Gemeinde Ruswil eine zu hohe Verschuldung sowie eine ungenügende Selbstfinanzierung resultieren.

Finanzausgleich

Insgesamt erhält die Gemeinde Ruswil im Jahr

2022 Fr. 5'021'070 und somit Fr. 1'159'785 mehr als im laufenden Jahr 2022 aus dem Kantonalen Finanzausgleich. Hauptursache für den höher ausfallenden Ressourcenausgleich ist das im Verhältnis stärker steigende Ressourcenpotential pro Einwohner im Kanton Luzern als in der Gemeinde Ruswil sowie die realisierten Buchgewinne aus den Jahren 2017 und 2018, die nun laufend weniger ins Gewicht fallen.

Der höher ausfallende Beitrag aus dem Finanzausgleich hilft, die gebundenen Kosten beispielsweise im Bereich Soziale Sicherheit zu decken.

Personalaufwand

Im Vergleich zum Budget 2023 fällt vor allem der Personalaufwand um rund Fr. 650'000 höher aus. Dies ist grossmehrheitlich auf den wachsenden Personalaufwand inkl. Soziallasten im Bereich der Bildung von ca. Fr. 400'000 zurückzuführen. Pensenaufstockungen im Verwaltungs- und Betriebspersonal aufgrund neuer Aufgaben, beispielsweise in der Altersarbeit, tragen ebenfalls zum höheren Personalaufwand bei.

Elf Aufgabenbereiche

Ruswil steuert mit elf Aufgabenbereichen. Für jeden Aufgabenbereich wird ein politischer Leistungsauftrag erstellt. Das Globalbudget eines Aufgabenbereichs entspricht dem «Preisschild» für diesen Leistungsauftrag. Die finanziell gewichtigsten Bereiche sind Bildung mit einem Globalbudget von Fr. 8'822'036 und Soziale Sicherheit mit einem Globalbudget von Fr. 4'520'149. Der Aufgabenbereich Bildung rechnet mit Mehrausgaben von rund Fr. 500'000 gegenüber dem laufenden Jahr 2022. Dies ist grossmehrheitlich auf die Löhne der Lehrpersonen zurückzuführen. Der Kanton bestimmt die Löhne der Lehrpersonen,

womit die Gemeinde keinen Einfluss auf diesen Personalaufwand hat. Im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit prognostiziert der Kanton der Gemeinde im Bereich der Prämienverbilligung Mehrkosten von rund Fr. 100'000 und bei den Ergänzungsleistungen AHV/IV sogar Mehraufwände von ca. Fr. 150'000. Auch bei diesen Kosten kann die Gemeinde nicht Einfluss nehmen.

Die elf Aufgabenbereiche widerspiegeln die Aufgaben der Gemeinde und orientieren sich am Organigramm.

Abstimmungsfrage und Empfehlung

Wollen Sie die politischen Leistungsaufträge des Aufgaben- und Finanzplans 2023 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 66'600 sowie Investitionsausgaben von Fr. 4'127'000 und mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten annehmen?

Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

ERLÄUTERUNGEN

ZUM AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2023 BIS 2026

1. AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2023 BIS 2026 MIT BUDGET 2023

Das Budget 2023 der Gemeinde Ruswil weist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 51'109'840 und einem Gesamtertrag von Fr. 51'043'240 einen Aufwandüberschuss von Fr. 66'600 aus. Im Vergleich zum Budget 2022 fällt vor allem der Personalaufwand um rund Fr. 650'000 höher aus. Dies ist grossmehrheitlich auf den wachsenden Personalaufwand inkl. Soziallasten im Bereich der Bildung zurückzuführen, da der Kanton die Löhne der Lehrpersonen nach oben angepasst hat. Pensenaufstockungen beim Verwaltungs- und Betriebspersonal tragen ebenfalls zum höheren Personalaufwand bei. Pensenaufstockungen sind in der Abteilung Soziales

(+ 40 % unbefristet) für die neuen Aufgaben in der Altersarbeit («NetzWerk Ruswil») und in der Abteilung Zentrale Dienste & Stab Geschäftsführung für die Schaffung einer Verwaltungszentrale (+ 90 %) zu verzeichnen. Im Gegenzug kann durch den Anschluss der ARA an die ARA Blindei eine Vollzeitstelle eingespart werden. Ebenfalls höher fällt der Transferaufwand an den Kanton aus, und zwar um Fr. 600'000. Zudem fallen im Budget 2023 die Sachaufwendungen um 7.4 % höher aus. Die Sachaufwendungen betragen im Budget rund Fr. 5.783 Mio. Damit sind diese Aufwendungen fast eine Million Franken höher als noch im Budget 2021. Diese Erhöhung ist hauptsächlich durch die Bauteuerung, die allgemeine Teuerung sowie durch die massiv höheren Energiekosten verursacht. Beispielsweise ist bei den Schulliegenschaften mit ca. 60 % höheren Energiekosten zu rechnen.

Planungsparameter

Der Gemeinderat rechnet in seinem Referenzszenario mit folgenden Annahmen:

	2023	2024	2025	2026
Veränderung Personalaufwand	3.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Teuerung Sachaufwand	2.5%	2.0%	1.5%	1.0%
Veränderung Transferleistungen	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%
Zinssätze Neukredite	1.0%	1.5%	1.5%	1.5%
Steuerfuss	2.10	2.10	2.10	2.10
Ständige Wohnbevölkerung	7'297	7'333	7'370	7'407
Wachstum Steuerkraft nat. Personen	2.0%	2.5%	2.5%	2.5%
Wachstum Steuerkraft jur. Personen	3.0%	3.0%	3.0%	3.0%

Aufgaben- und Finanzreform 2018 des Kantons Luzern

Die Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR 18) zwischen Kanton und Gemeinden wurde am 19. Mai 2019 vom Luzerner Stimmvolk angenommen. Auch im Budget 2023 ist ersichtlich, dass die mittels AFR 18 vom Kanton an die Gemeinden transferierten Ausgaben die vom Kanton prognostizierten Aufwendungen deutlich übersteigen. Die Gemeinde hat keine Möglichkeit, direkten Einfluss auf die gebundenen Ausgaben zu nehmen. Der Wirkungsbericht zum AFR 18 ist noch ausstehend und erscheint voraussichtlich im Jahr 2023.

Finanzstrategie

Der Gemeinderat hat sich im Legislaturprogramm 2020 bis 2024 unter anderem zum Ziel gesetzt, ausgeglichene Rechnungsabschlüsse zu erzielen. Dieses Ziel möchte der Gemeinderat mit der Definition und Einhaltung einer langfristigen Finanzstrategie erreichen. Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2022 mit der Unterstützung der BDO AG gestartet, eine solche langfristige Finanzstrategie zu definieren. Der Entwurf der Strategie wurde der Controlling-Kommission zur Kenntnis gebracht und im Anschluss durch den Gemeinderat verabschiedet.

Die Finanzstrategie:

- setzt die finanziellen Ziele und Leitplanken des behördlichen Handelns;
- basiert auf der aktuellen und erwarteten finanziellen Situation der Gemeinde;
- unterstützt die Gemeinde bei der Umsetzung der definierten Ziele;
- widerspiegelt die finanziellen Vorstellungen der Gemeindeführung zur Weiterentwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahren;

- richtet die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung auf die finanziellen Ziele dieser Finanzstrategie aus.

Der Gemeinderat Ruswil hat in der Finanzstrategie 2023 – 2032 folgende Leitsätze und messbaren finanzpolitischen Ziele formuliert:

- Ausgeglichener Finanzhaushalt: Die Erfolgsrechnung schliesst im Durchschnitt über acht Jahre ausgeglichen ab.
- Ausgewogene Finanzierung: Die Nettoschuld darf den Wert von Fr. 5'500.00 pro EinwohnerIn nicht übersteigen.
- Zeitgemässe Infrastruktur und Sachmittel: Die Infrastruktur ist in einem zeitgemässen Zustand und auf die künftigen Bedürfnisse der BewohnerInnen abgestimmt.

Bei der Finanzstrategie handelt es sich somit nicht um ein Spar- oder Massnahmenpaket, sondern um konkrete Leitplanken für das Handeln der Gemeinde Ruswil, wobei obenstehende Ziele erreicht werden sollen.

Damit die genannten Ziele erreicht werden können, musste der Gemeinderat die Investitionen priorisieren und auch andere Finanzierungsmodelle andenken. Entsprechende Ausflüsse aus der Finanzstrategie sind bereits im Finanzplan 2023 bis 2026 abgebildet. So wurde beispielsweise vom Bau des Gemeindehauses in Eigenregie abgesehen, damit die Investitionsrechnung entlastet und damit die Finanzkennzahl Nettoschuld pro EinwohnerIn wie vorgenommen eingehalten werden kann. Anstelle der Investition wurde eine Miete in der Erfolgsrechnung vorgesehen. Je nach Entwicklung der finanziellen Lage kann zu einem späteren Zeitpunkt auch ein Kauf in Erwägung gezogen werden. Da der Gemeinderat aber nach wie vor den bereits mehrfach angetö-

ten Investitionsstau zugunsten der Bevölkerung abbauen möchte, muss der Steuerfuss vorerst auf dem bisherigen Niveau von 2.1 Einheiten gehalten werden. Ohne diese Massnahmen würde für die Gemeinde Ruswil eine zu hohe Verschuldung sowie eine ungenügende Selbstfinanzierung resultieren, wodurch kantonale Vorgaben keineswegs eingehalten werden könnten.

Finanzausgleich

Insgesamt erhält die Gemeinde Ruswil im Jahr 2022 Fr. 5'021'070 und somit Fr. 1'159'785

mehr als im laufenden Jahr 2022 aus dem Kantonalen Finanzausgleich. Der Ressourcenausgleich erhöht sich um Fr. 1'084'732, der Lastenausgleich steigt um Fr. 75'052. Aufgrund der AFR 18 bezahlt die Gemeinde Fr. 57'234 als Härteausgleich.

Hauptursache für den höher ausfallenden Ressourcenausgleich ist das im Verhältnis stärker steigende Ressourcenpotential pro EinwohnerIn im Kanton Luzern als in der Gemeinde Ruswil sowie die realisierten Buchgewinne aus den Jahren 2017 und 2018, die nun laufend weniger ins Gewicht fallen.

Budget 2023

Ressourcenausgleich	Ertrag	Fr.	4'100'073
Topografischer Lastenausgleich	Ertrag	Fr.	522'883
Bildungslastenausgleich	Ertrag	Fr.	455'348
Härteausgleich	Aufwand	Fr.	57'234
Nettozahlung zugunsten der Gemeinde		Fr.	5'021'070

Der höher ausfallende Beitrag aus dem Finanzausgleich hilft die gebundenen Kosten beispielsweise im Bereich Soziale Sicherheit zu decken.

2. ERFOLGSRECHNUNG

Gemeinde Ruswil

Gestufter Erfolgsausweis		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
		Betrag	Betrag	Betrag
30	Personalaufwand	16'847'410.00	16'197'535.00	15'715'744.80
31	Sach- und übriger Aufwand	5'783'180.00	5'383'935.00	4'821'832.17
33	Abschreibungen	1'908'450.00	1'728'800.00	1'892'718.65
35	Einlagen	549'050.00	578'580.00	1'088'342.35
36	Transferaufwand	16'134'844.00	15'561'816.00	14'345'084.03
37	Durchlaufende Beiträge		8'000.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	9'666'016.82	9'024'652.58	8'227'819.01
	Total Betrieblicher Aufwand	50'888'950.82	48'483'318.58	46'091'541.01
40	Fiskalertrag	-20'594'000.00	-19'747'000.00	-20'231'758.50
41	Regalien und Konzessionen	-315'530.00	-284'730.00	-289'860.00
42	Entgelte	-3'726'020.00	-3'718'810.00	-4'311'960.78
43	Verschiedene Erträge			-37'036.95
45	Entnahmen Fonds	-4'700.00	-8'200.00	-24'960.58
46	Transferertrag	-15'660'234.00	-14'028'126.00	-13'496'753.66
47	Durchlaufende Beiträge		-8'000.00	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-9'666'016.82	-9'024'652.58	-8'227'819.01
	Total Betrieblicher Ertrag	-49'966'500.82	-46'819'518.58	-46'620'149.48
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	922'450.00	1'663'800.00	-528'608.47
34	Finanzaufwand	220'890.00	181'320.00	119'696.51
44	Finanzertrag	-192'650.00	-167'030.00	-222'939.28
	Finanzergebnis	28'240.00	14'290.00	-103'242.77
	Operatives Ergebnis	950'690.00	1'678'090.00	-631'851.24
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	-884'090.00	-884'090.00	-884'091.25
	Ausserordentliches Ergebnis	-884'090.00	-884'090.00	-884'091.25
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	66'600.00	794'000.00	-1'515'942.49
	Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)			
	Ergebnis SF Feuerwehr	-36'900.00	-21'160.00	-18'168.08
	Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	-458'650.00	-501'120.00	-766'395.39
	Ergebnis SF Abfallbewirtschaftung	-33'500.00	-36'300.00	-260'124.01

Ertragsüberschüsse sind in dieser Tabelle systembedingt mit einem Minuszeichen versehen. Dementsprechend sind Aufwandsüberschüsse ohne Minuszeichen aufgeführt.

3. INVESTITIONSRECHNUNG

Gemeinde Ruswil

Investitionsrechnung in 1'000 Fr.	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
50 Sachanlagen	4'902	7'915	3'433	969	4'089	4'614
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	138	112	60	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	88	956	634	3'158	394	544
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben (-)	5'128	8'983	4'127	4'127	4'483	5'158
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	319	430	700	300	300	300
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)	319	430	700	300	300	300
Nettoinvestitionen	4'809	8'553	3'427	3'827	4'183	4'858
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	135	264	80			
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	1'982	5'829	1'640	228	254	504
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft						
Total Investitionsausgaben (-)	2'117	6'093	1'720	228	254	504
Investitionseinnahmen:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		130				
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	275	300	300	300	300	300
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft						
Total Investitionseinnahmen (+)	275	430	300	300	300	300

Die geplanten einzelnen Investitionen sind im Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 in den jeweiligen Aufgabenbereichen ersichtlich.

4. INVESTITIONSRECHNUNG MIT KONTROLLE DER SONDERKREDITE

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	voraus. beansprucht bis 31.12.22	Budget 2023		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.23	verfügbar ab 01.01.24	
52	06 Bau und Umwelt Revision Ortsplanung				60'000.00				Abschluss 2023
	07 Infrastruktur								
50	Dachsaniierung SH Bärenmatt				1'300'000.00	400'000.00			
50	Dachsaniierung SH Bärenmatt, Vergütung GVL								
50	Erneuerung digitale Ausrüstung Schulzimmer Bärenmatt 2. Stock				90'000.00				
50	Anschluss an ARA Blindei realisieren	24.09.2017	9'000'000.00	7'650'000.00	1'350'000.00		9'000'000.00		5 Teilprojekte
56	Investitionsbeitrag ARA Verband Blindei				240'000.00				
63	ARA Anschlussgebühren					300'000.00			
50	Erneuerung Pumpwerk Herrenwegmoos				50'000.00				
50	Sanierung Friedhof, Erdbestatungen				62'000.00				
	08 Öffentliche Sicherheit								
50	Löschwasserversorgung Gumpertschwand				40'000.00				
50	Löschwasserversorgung Gretschtswand				40'000.00				
	09 Verkehr und Strassen								
50	Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED				350'000.00				
50	Sanierung Güterstrasse Elzenerle				200'000.00				
50	Sanierung Güterstrasse Hellbühl-Hunkle				130'000.00				
50	Sanierung Güterstrasse Hueb-Tanne				64'000.00				
	11 Bildung								
50	ICT Hardware Schule (Geky Primar)				151'000.00				
	Total Ausgaben / Einnahmen				4'127'000.00	700'000.00			
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen				0.00	3'427'000.00			
	Passivierung der Einnahmen				700'000.00				
	Aktivierung der Ausgaben					4'127'000.00			
	Kontrolladdition (Ergebnis muss Null sein)				0.00	0.00			

5. GELDFLUSSRECHNUNG

Gemeinde Ruswil

Geldflussrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
001 Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-66'600	-794'000	1'515'942
002 + Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'066'760	1'872'550	2'027'030
003 +/- Abnahme / Zunahme Forderungen			-1'053'966
004 +/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen			-488'274
009 +/- Wertberichtigungen / Markwertanpassungen auf Finanzanlage (nicht realisiert)			-1
013 +/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen			-825'500
014 +/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen			102'180
015 +/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung			181'271
016 +/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	544'350.00	570'380.00	1'063'382
017 +/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-884'090.00	-884'090.00	-884'091
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'660'420.00	764'840.00	1'637'973
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
030 - Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'127'000.00	-8'983'000.00	-5'128'167
031 + Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	700'000.00	430'000.00	319'052
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-3'427'000.00	-8'553'000.00	-4'809'115
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung IR			-136'045
+/- Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzung IR			18'750
052 +/- Bildung Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung			-26'022
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'427'000.00	-8'553'000.00	-4'952'432
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
070 +/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV			31'000
071 +/- Marktwertanpassung / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			
073 +/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV			-23'925
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			7'075
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'427'000.00	-8'553'000.00	-4'952'432
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			-7'075
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-3'427'000.00	-8'553'000.00	-4'945'357
Finanzierungstätigkeit			
100 +/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			3'000'000
101 +/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten			-2'103'000
103 +/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)			-1'066'590
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			-169'590
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'660'420.00	764'840.00	1'637'972
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-3'427'000.00	-8'553'000.00	-4'945'357
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			-169'590
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	-1'766'580.00	-7'788'160.00	-3'476'975
Kontrollrechnung			
130 Stand Flüssige Mittel per 31.12.			9'262'750
131 Stand Flüssige Mittel per 01.01.			12'739'725
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel			-3'476'975

6. FINANZPLAN 2023 BIS 2027

Untenstehend sind die Ergebnisse des Finanzplans von 2023 bis 2027 abgebildet. Es handelt sich hierbei um Prognosen, die mit Vorsicht zu geniessen sind.

	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnisse in Tausend CHF	-66	-454	-423	-109	321

7. KENNZAHLEN

Der Gemeinderat hat im Aufgaben- und Finanzplan die gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes mit untenstehenden Finanzkennzahlen nachzuweisen. Die Kennzahlen, die

den vorgegebenen Grenzwert nicht erreichen, sind mit einer grauen Markierung hinterlegt. Die untenstehenden Kennzahlen sind mit Vorsicht zu geniessen.

Selbstfinanzierungsgrad:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde Ruswil aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als Fr. 1'500.00 beträgt.

	Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027
Selbstfinanzierungsgrad	min. 80 %	39 %	33 %	34 %	38 %	179 %

Selbstfinanzierungsanteil:

Der Selbstfinanzierungsanteil ist ein Mass für die Finanzkraft einer Gemeinde und spiegelt den finanziellen Spielraum wider.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als Fr. 1'500.00 beträgt.

	Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027
Selbstfinanzierungsanteil	min. 10 %	3.3 %	3.0 %	3.4 %	4.2 %	5.7 %

Zinsbelastungsanteil:

Diese Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte vier Prozent nicht übersteigen.

	Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027
Zinsbelastungsanteil	max. 4 %	0.4 %	0.5 %	0.6 %	0.7 %	0.9 %

Kapitaldienstanteil:

Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Er gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

	Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027
Kapitaldienstanteil	max. 15 %	5.0 %	5.5 %	5.9 %	6.2 %	6.9 %

Nettoverschuldungsquotient:

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wie viele Jahresranchen erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

	Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027
Nettoverschuldungsquotient	max. 150 %	121 %	129 %	137 %	145 %	133 %

Nettoschuld pro Einwohner:

Die Nettoschuld pro Einwohner zeigt die Verschuldung bzw. das Vermögen des Gemeinwesens pro Einwohner.

Die Nettoschuld pro Einwohner sollte 2'500 Franken nicht übersteigen.

	Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027
Nettoschuld pro Einwohner	max. 2'500	4'103	4'432	4'783	5'166	4'774

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner:

Diese Kennzahl zeigt die Verschuldung bzw. das Vermögen der Gemeinde ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner.

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung pro Einwohner sollte 3'000 Franken nicht übersteigen.

	Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung	max. 3'000	4'557	4'979	5'420	5'857	5'506

Bruttoverschuldungsanteil:

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viel Prozent des Finanzertrages benötigt werden, um die Bruttoschuld abzutragen.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte maximal 200 Prozent betragen.

	Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200 %	116.0 %	120.8 %	125.4 %	130.1 %	122.5 %

Begründung Abweichungen

Der Gemeinderat ist seit einigen Jahren aktiv daran, den Einwohnerinnen und Einwohnern zeitgemässe und funktionale Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen. Diese Investitionen in die Zukunft schlagen sich kurzfristig betrachtet auf die Finanzkennzahlen nieder. Der Gemeinderat ist sich dessen bewusst. Er ist jedoch überzeugt, dass längerfristig die Investitionen die Gemeindeattraktivität und die Lebensqualität steigern und damit auch die finanzielle Tragbarkeit gegeben ist. Die Investitionen bringen der Bevölkerung einen Mehrwert, sie erhöhen aber auch die Nettoschuld. Aufgrund der Zusammensetzung der Finanzkennzahl Nettoschuld wird bedauerlicherweise der Anlagewert dieser Investitionen nicht berücksichtigt. Dieser Umstand ist bei der Interpretation dieser Finanzkennzahl zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat versucht weiterhin, unter anderem mit folgenden Massnahmen die Kennzahlen zu erreichen:

- Einhaltung der Finanzstrategie, um langfristig einen nachhaltigen Finanzhaushalt sicherzustellen
- Gemeindeattraktivität stetig steigern, um die Steuerkraft zu erhöhen
- nach dem vorgesehenen Investitionsschub die Investitionen wieder auf ein Minimum reduzieren
- Begleitung von Projekten für die Erneuerung der Dorfkerne, um den Bevölkerungsmix positiv mitzuprägen
- Einflussnahme auf Wirkungsbericht AFR 18, um gebundene Ausgaben zu reduzieren
- Einflussnahme auf Revision des kant. Richtplans mit dem Ziel, die Gemeindekategorisierung von Ruswil richtigzustellen

8. AUFGABENBEREICHE AFP 2023 BIS 2026

Die Gemeinde Ruswil steuert mit elf Aufgabenbereichen. Die untenstehende Tabelle zeigt alle Aufgabenbereiche, die strategischen Zuständigkeiten sowie die jeweiligen Globalbudgets auf.

Aufgabenbereich	Zuständigkeit auf strategischer Ebene	Globalbudget	Abw. in % zum Vorjahr
1 Politik und Wirtschaft	Franzsepp Erni	Fr. 921'617	5.2
2 Zentrale Dienste	Franzsepp Erni	Fr. 529'037	17.0
3 Soziale Sicherheit	Franzsepp Erni	Fr. 4'520'149	6.2
4 Gesundheit	Nicole Felder	Fr. 2'582'427	-2.7
5 Soziales	Nicole Felder	Fr. 4'317'695	1.2
6 Bau und Umwelt	Rolf Marti	Fr. 609'580	37.1
7 Infrastruktur	Rolf Marti	Fr. 2'313'870	-1.5
8 Öffentliche Sicherheit	Rolf Marti	Fr. 144'224	21.1
9 Verkehr und Strassen	Rolf Marti	Fr. 1'340'108	19.0
10 Finanzen und Steuern	Lotti Stadelmann Eggenschwiler	Fr. -26'034'148	8.2
11 Bildung	Thomas Glanzmann	Fr. 8'822'036	6.1

Die elf Aufgabenbereiche werden nachfolgend einzeln präsentiert und beinhalten Aussagen zum politischen Leistungsauftrag, zum Bezug zur Gemeindestrategie, zur Lagebeurteilung, zur Chancen- / Risikenbetrachtung, zu Massnahmen und Projekten, zu Ziel- / Messgrössen sowie zur Erfolgs- und Investitionsrechnung. Die Erläuterungen und Zahlen zu den Aufgabenbereichen sind integraler Bestandteil des Aufgaben- und Finanzplans 2023 bis 2026.

Die Stimmberechtigten beschliessen die jeweiligen politischen Leistungsaufträge, die Saldi des Globalbudgets sowie die Investitionsausgaben. Die zu beschliessenden Punkte und Beiträge sind mit einem Stern * versehen. Alle weiteren Ausführungen sind zur Kenntnisnahme.

1 POLITIK UND WIRTSCHAFT

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik & Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- Legislative
- Exekutive
- Kultur, übriges
- Jagd und Fischerei
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Behörden und Verwaltung schaffen und pflegen ein überkommunales Netzwerk mit Vertretungen in strategisch wichtigen Verbänden und Organisationen. Im Sinne des Geschäftsführermodells wird der Fokus auf die Delegation von operativen Tätigkeiten an die Verwaltung gesetzt. Sie ist mit der nötigen Kompetenz, Verantwortung und Infrastruktur ausgestattet, damit sie ihre Aufgaben effizient und professionell erfüllen kann. Die Gemeinde tritt als attraktive Arbeitgeberin auf.

Die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung werden unterstützt und motiviert.

Der Bereich sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei der Verpachtung der Jagdreviere.

Die Aufgaben im Themenbereich Tourismus übt der Verein Sempachersee-Tourismus mittels Leistungsauftrag aus.

Der Themenbereich Wirtschaftsförderung – Standortentwicklung, Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung. Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung durch periodische Betriebsbesuche und die

Kontaktpflege mit dem lokalen Gewerbeverein gewährleistet.

Die Gemeinde soll sich als Wohn- und Arbeitsort weiterentwickeln und bevölkerungsmässig moderat wachsen. In der Raumplanung wird weiterhin mit den anderen Rottaler Gemeinden zusammengearbeitet.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Attraktivität von Ruswil als Wohn- und Arbeitsort wird erhalten und gesteigert.
- Eine neue zukunftsgerichtete Gemeindeverwaltung wird realisiert.
- Die aktive Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden wird weiter vorangetrieben.
- Der Dorfkern von Ruswil wird attraktiviert.
- Die Wahrnehmung von Ruswil als Freizeit- und Naherholungsgebiet wird gefördert.
- Die regionale Arbeitsplatzzone im Rottal wird geplant.
- Die Gemeindekategorie von Ruswil wird im neuen Richtplan richtiggestellt.
- Der Kontakt mit dem Gewerbe wird gepflegt.
- Die Kommunikation der Gemeinde wird weiterentwickelt.
- Der Mittelpunkt des Kantons Luzern wird als Marke und Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde Ruswil entwickelt.

Lagebeurteilung

Die finanziellen Ressourcen der Gemeinde haben sich positiver entwickelt als prognostiziert. Die weltpolitische Lage birgt Herausforderungen für Ruswil. Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Hier ergeben sich Chancen, Prozesse zu vereinfachen und den Kundennutzen zu erhöhen. Mit adäquaten Pensen kann das Gemeinderatsamt attraktiv für qualifizierte Personen bleiben, wenn die Verwaltung die Behörde weiterhin von operativen

Aufgaben entlastet. Mit den bestehenden Ausbildungsplätzen sorgt sie nachhaltig für Nachwuchs- und Fachkräfte innerhalb des Gemeindepersonals.

Ruswil verfügt über ein vielfältiges Vereinsleben und über eine intakte Dorfgemeinschaft. Der Branchenmix bei den Gewerbebetrieben

ist unverändert, bei den Detaillisten droht der Mix aber an Vielfalt zu verlieren.

In naher Zukunft sind kundengerechte Verwaltungsräumlichkeiten bereitzustellen, damit Dienstleistungen weiterhin effizient erbracht werden können. In den Werterhalt der bestehenden Gemeindehäuser wurde deshalb in den letzten Jahren fast nichts investiert.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenhalt in der Bevölkerung	Eigeninitiative der Einwohner	mittel	Unterstützung von privaten Projekten mit Bezug zum öffentlichen Interesse
Risiko: Abhängigkeit von ausserhalb der Gemeinde getroffenen Entscheiden mit grossen Kostenfolgen	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden.	hoch	In ausserkommunalen Gremien präsent sein und Einfluss auf Entscheidungsträger nehmen
Risiko: Mix bei Detaillisten verliert an Vielfalt	Einkaufsmöglichkeiten im Dorf nehmen ab	hoch	Zusammenarbeit mit Gewerbeverein; kommunale Wirtschaftsförderung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Einflussnahme Revision kant. Richtplan	laufend	-						
Einflussnahme Erhalt Polizeiposten Ruswil	Umsetzung	10	2022-2023	ER				
Projekt «Ultrahochbreitband Region Luzern West»	Evaluation und Vorprojekt	130	2022-2023	ER	78			
Investitionsbeitrag Sanierung/Umbau Pfarreiheim	in Abklärung	offen	2024	IR		2'000		

Ziel- / Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Gemeinde bietet Ausbildungsplätze an	Anzahl Ausbildungsplätze	5	5	5	4	5	5	5
Einwohnerzahl (ständige Wohnbevölkerung)	Wachstum in Prozenten	0,5% pro Jahr	7'051	7'053	0,5% = 7'088	0,5% = 7'158	0,5% = 7'193	0,5% = 7'228
Baukredit für Neubau Gemeindehaus wird den Stimmberechtigten vorgelegt	Endtermin	30.06.2024						

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	695	876	921*	45	5.2	906	1'004	1'011
Aufwand	998	1'182	1'229	47	4.0	1'214	1'312	1'319
Ertrag	-303	-306	-308	-2	0.5	308	308	308
Leistungsgruppen								
0110 Legislative	174	230	242	12	5.2			
Aufwand	174	230	242	12	5.2			
0120 Exekutive	379	370	407	37	9.9			
Aufwand	652	650	688	38	5.9			
Ertrag	-273	-280	-281	-2	0.6			
0130 Kultur, übriges	61	96	90	-6	-6.0			
Aufwand	65	96	90	-6	-6.0			
Ertrag	-4							
0140 Jagd und Fischerei	-11	-10	-10					
Aufwand	15	16	16					
Ertrag	-26	-26	-26					
0150 Tourismus	9	50	23	-27	-53.7			
Aufwand	9	50	23	-27	-53.7			
0160 Industrie, Gewerbe, Handel	82	138	168	30	21.5			
Aufwand	82	138	168	30	21.5			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	-	-	-*		2'000	-	-
Einnahmen	-	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-		2'000	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Projekt touristische Inwertsetzung des Mittelpunkts des Kantons Luzern musste aufgrund von mangelnden Ressourcen eingestellt werden. Die Kosten in der Leistungsgruppe Tourismus fallen darum tiefer aus. Das Projekt «Ultrahochbreitband Region Luzern West» führt in der Leistungsgruppe Industrie, Gewerbe, Handel zu einer Budgetzunahme.

In der Investitionsrechnung ist ein Beitrag an den Ersatzneubau des Pfarreiheims im Jahr 2024 eingestellt. Der Beitrag und das Finanzierungsmodell sind in Abklärung und provisorisch vorgesehen.

2 ZENTRALE DIENSTE

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Zentrale Dienste umfasst die Leistungsgruppen:

- Allgemeine Dienste
- Teilungsamt
- Einwohnerkontrolle
- Zivilstandsamt (allgemein)
- Bürgerrechtswesen

Die Leistungsgruppen erfüllen die Anforderungen eines modernen Service-public-Betriebs. Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Die Bedürfnisse und Möglichkeiten im Bereich Online-Angebot werden berücksichtigt. Die zivilstandsamtlichen Tätigkeiten sind gemäss Gemeindevertrag mit dem Regionalen

Zivilstandsamt Wolhusen kosteneffizient sichergestellt.

Die Einbürgerungsdossiers der einbürgerungswilligen Personen werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft und der vom Volk gewählten Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt.

Innerhalb der allgemeinen Dienste werden Querschnittaufgaben wie das Personalwesen oder die IT verwaltungsübergreifend wahrgenommen.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Fachkompetenz des Personals wird gefördert.
- Die Chancen der Digitalisierung werden genutzt.

Lagebeurteilung

Personell und fachlich ist die Gemeindeverwaltung gut aufgestellt. Der Personalmangel ist jedoch spürbar. Die Personalgewinnung gestaltet sich herausfordernd. Die Personalerhaltung ist von grosser Bedeutung.

Die elektronische Geschäftsverwaltung ermöglicht eine moderne Schriftgutverwaltung und ein effizientes Sitzungsmanagement. Die

Bürgerrechtskommission arbeitet effizient und unabhängig. Das Online-Angebot der Verwaltung wird mittels der neuen Gemeinwebseite laufend vorangetrieben. Die Gemeinde Ruswil arbeitet beim kantonalen und gemeindeübergreifenden Projekt Online-Plattform mit. Diese Plattform soll den elektronischen Zugang zu möglichst vielen Dienstleistungen der Gemeinden und des Kantons ermöglichen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gutes, weiterbildungswilliges Fachpersonal	Kompetente und effiziente Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen	mittel	Analyse von Kompetenzen und Verantwortung des Gemeindepersonals im Sinne des Personalerhalts;
Risiko: Stellen innerhalb der Verwaltung sind schwierig zu besetzen	längere Vakanzten, ineffiziente Verwaltung	mittel	Bereitstellen von zeitgerechten Arbeitsbedingungen, Arbeitgeberattraktivität hochhalten
Risiko: Steigende Kosten im Bestattungswesen in Bezug auf vermögenslose Verstorbene	Kosten belasten Gemeinderechnung zunehmend	tief	Aufnahme in Wirkungsbericht AFR erwirken

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Weiterbildungsmassnahmen unterstützen	Weiterführung	40	2022-2025	ER	10	10	10	10
Online-Angebot ausbauen	Weiterführung	20	2022-2025	ER	7	7	7	7
Pilotprojekt Betriebliches Gesundheitsmanagement	Umsetzung	10	2022-2023		8			
Social Media-Auftritt der Gemeinde	Weiterführung		fortlaufend		-			

Ziel- / Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Fluktuationsrate Verwaltungs- mitarbeitende (mit Pensum ≥ 90%)	Fluktuations- rate	< 9 %	5.0 %	2.0 %				
Kosten pro Einwohner für das Regionale Zivilstandsamt	Fr./ Einw.		11.80	13.95				
Informativer, zeitgemässer Webauftritt	Anzahl Visits auf Homepage	65'000/ Jahr	125'098	202'382				
Pendente Einbürgerungs- gesuche (31.12.)	Anzahl		9	5				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	381	452	529*	77	17.0	545	559	571
Aufwand	1'620	1'759	1'991	232	13.2	2'007	2'022	2'035
Ertrag	-1'239	-1'307	-1'462	-156	11.9	1'463	1'463	1'464
Leistungsgruppen								
0210 Allgemeine Dienste	12	50	83	33	65.5			
Aufwand	1'160	1'280	1'461	182	14.2			
Ertrag	-1'148	-1'230	-1'378	-149	12.1			
0220 Teilungsamt	60	87	92	4	5.1			
Aufwand	126	137	152	14	10.5			
Ertrag	-65	-50	-60	-10	20.0			
0230 Einwohner- kontrolle	184	217	252	35	16.1			
Aufwand	205	237	272	35	14.7			
Ertrag	-21	-20	-20					

0240	Zivilstands-	100	71	69	-2	-2.1
	amt					
	(allgemein)					
	Aufwand	100	71	69	-2	-2.1
0250	Bürger-	26	25	31	6	23.0
	rechtswesen					
	Aufwand	30	32	35	3	7.7
	Ertrag	-4	-7	-3	3	-48.6

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	-	-	-.*		-	-	-
Einnahmen	-	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-		-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Es sind im Vergleich zum Vorjahresbudget keine nennenswerten Abweichungen zu verzeichnen.

3 SOZIALE SICHERHEIT (AHV, IV, EL, IPV)

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Soziale Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Krankenversicherung
- Prämienverbilligung
- AHV
- Ergänzungsleistungen (EL) AHV/IV
- Arbeitslosigkeit

Der Bereich trägt die Gemeindeanteile im Rahmen der Verbundaufgabe Sozialversicherungen. Die AHV-Zweigstelle ist Teil des Bereiches und dient der Bevölkerung als erste Anlaufstelle für Fragen rund um die Sozialversicherungen. Die Zweigstelle vollzieht die Kontrolle des Krankenkassenobligatoriums und

stellt die Mitwirkung der Gemeinde beim Erlass von Mindestbeiträgen der AHV sicher. Die Gemeinde sorgt im Rahmen ihrer Möglichkeiten für einen gesunden Bevölkerungsmix, um einem Kostenwachstum bei den Sozialversicherungen entgegenzuwirken.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Eine ausgewogene Aufgaben- und Kostenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden wird erwirkt (AFR 18).

Lagebeurteilung

Bei den Gemeindeanteilen im Bereich der Verbundaufgabe Sozialversicherungen handelt es sich um Transferzahlungen, die einen wesent-

lichen Posten in der Gemeinderechnung bilden. Die Gemeinde Ruswil kann wenig bis keinen Einfluss auf die Kostenentwicklung nehmen. Aufgrund der AFR 18 haben die Ge-

meinden die Kosten zu 100 % zu übernehmen. Zusätzlich zu dieser vollumfänglichen Kostenübernahme sind weiterhin steigende Kosten zu verzeichnen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Kostensteigerung im Bereich der Sozialversicherungen	Die Kosten belasten die Gemeinderechnung nachhaltig.	hoch	Konsequent für eine angemessene Beteiligung des Kantons an den Kosten der Sozialversicherungen eintreten
Chance: gesunder Bevölkerungsmix	Freiwilliges Engagement und gegenseitige Unterstützung (z.B. Altersbetreuung, Integration, Kinderbetreuung), geringere Auslagen im Bereich der Sozialversicherungen	mittel	Adäquate Ortsplanung, Weiterführung und Weiterentwicklung der Angebote für alle Altersklassen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Einflussnahme bei der Erstellung des Wirkungsberichtes AFR								

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Kosten der EL zur AHV / IV	Fr. / Einw.		465	476				
Prämienverbilligungsgesuche	Anzahl		1'179	1'178				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	4'275	4'256	4'520*	263	6.2	4'573	4'627	4'683
Aufwand	4'288	4'271	4'534	263	6.2	4'588	4'642	4'698
Ertrag	-13	-15	-14			15	15	15
Leistungsgruppen								
0310 Kranken- versicherung	30	26	29	3	9.7			
Aufwand	30	28	31	3	8.9			
Ertrag		-2	-2					
0320 Prämien- verbilligung	777	793	899	106	13.4			
Aufwand	777	793	899	106	13.4			
0330 AHV	39	39	44	5	13.0			
Aufwand	52	51	56	5	10.0			
Ertrag	-13	-12	-12					
0340 Ergänzungs- leistungen AHV/IV	3'414	3'397	3'546	150	4.4			
Aufwand	3'414	3'397	3'546	150	4.4			
0350 Arbeits- losigkeit	15	0	0		-28.0			
Aufwand	15	0	0		-28.0			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	-	-	.*		-	-	-
Einnahmen	-	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-		-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der AFR 18 belastet die Gemeindefinanzen im Bereich der Sozialversicherungen. Die Tendenz der Kosten ist weiterhin stark steigend.

4 GESUNDHEIT

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Restfinanzierungen Pflege
- Spitex
- Gesundheitswesen, übriges
- Leistungen an das Alter

Die Gemeinde stellt die allgemeine Gesundheitsgrundversorgung sicher. Sie ist zusätzlich dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Altersbetreuung zur Verfügung stehen. Die Bevölkerung wird mit Informationen und Präventivmassnahmen auf Gesundheitsthemen sensibilisiert.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Eine gesamtheitliche Gesundheitsförderung wird angestrebt.
- Die medizinische Versorgung vor Ort wird bedarfsgerecht gestärkt und erweitert.

- Das Angebot für betreutes Wohnen wird realisiert.
- Ein Wohnangebot für demente Menschen wird errichtet.

Lagebeurteilung

Neben der allgemeinen und medizinischen Grundversorgung besteht mit dem Alterswohnzentrum Schlossmatte (AWZ) bereits ein bedarfsgerechtes Angebot. Das Wohnangebot für demente Menschen im AWZ sowie das Projekt «Wohnen mit Dienstleitungen» im Rebstock sind im Jahr 2022 erfolgreich gestartet. Für die ambulante Krankenpflege besteht ein Leistungsauftrag mit der Spitex-Ruswil.

Das Projekt «NetzWerk Ruswil» (Koordination freiwilliger Arbeit) befindet sich in der Umsetzungsphase. Das seit 2021 bestehende Angebot «Drehscheibe 65+», welches zusammen mit der Pro Senectute AHV-Rentnerinnen und Rentner in diversen Alltags- und Sozialversicherungsfragen berät, wird aufgrund der Nachfrage und der Notwendigkeit weitergeführt.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: ausreichende Versorgung vor Ort	Ermöglicht den Lebensabend der EinwohnerInnen in der vertrauten Umgebung zu verbringen	mittel	Die Projekte «Wohnangebot für demente Menschen», «Wohnen im Alter - betreutes Wohnen» und «Drehscheibe 65+» sind umgesetzt.
Risiko: Überalterung bzw. zunehmende Anzahl der 65+ Personen	Zu wenig Plätze für betreutes Wohnen und Pflegeplätze, Kostensteigerung	mittel	Stetige vorausschauende Überprüfung des aktuellen Angebotes und der Bedürfnisse
	Stetig steigende Kosten bei der Restfinanzierung Pflege	mittel	Beeinflussung des gesunden Bevölkerungsmixes im Rahmen der Möglichkeiten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Wohnangebot für demente Personen (AWZ)	Um- setzung		2018- 2022	ER	-			
Wohnen im Alter – betreutes Wohnen (Spitex Ruswil)	Um- setzung	offen	2020- 2022	ER	-			
Regionale Vernetzung – Altersleitbild Planungsregion Sursee (Drehscheibe 65+) Koordination freiwillige Arbeit	Um- setzung		ab 2021	ER	75	57	57	57

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Pflegetage im AWZ Pflegestufen 0-4 / 5-8 / 9-12	Anzahl Pflege- tage	Unter 30% Pflegetage in tiefen Pflege- stufen	0-4 6'422/ 5-8 12'032/ 9-12 6'383	0-4 7'706/ 5-8 10'898/ 9-12 7'032				
Pflegetage im AWZ in geschützter Wohngruppe für Demenz	Anzahl Pflege- tage	100% Auslastung						
Belegungstage «Wohnen im Alter – betreutes Wohnen» Rebstock	Anzahl Perso- nen	Angebot wird von allen Bewohne- rInnen genutzt (max. 18 Pers. ab 2022)	-	-				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	2'248	2'653	2'582*	-71	-2.7	2'614	2'646	2'677
Aufwand	2'248	2'653	2'582	-71	-2.7	2'614	2'646	2'677
Leistungsgruppen								
0410 Restfinanzierungen Pflege	2'131	2'485	2'369	-116	-4.7			
Aufwand	2'131	2'485	2'369	-116	-4.7			
0420 Spitex	91	116	110	-6	-5.0			
Aufwand	91	116	110	-6	-5.0			
0440 Leistungen an das Alter	26	52	103	51	96.7			
Aufwand	26	52	103	51	96.7			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	-	-	-*		-	-	-
Einnahmen	-	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-		-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Durch die Umsetzung der verschiedenen bedarfsgerechten Projekte und der allgemein höheren Lebenserwartung steigen auch die Kosten der Leistungen im Alter.

5 SOZIALES

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Sozialamt (Sozialabteilung)
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Alimentenbevorschussung und -inkasso
- Leistungen an Familien
- wirtschaftliche Hilfe obligatorisch
- Fürsorge, übriges
- Jugendschutz und Jugendarbeit

Das Ziel der wirtschaftlichen und persönlichen Sozialhilfe ist es, die Hilfsbedürftigkeit von Menschen zu verhindern oder die Folgen der Hilfsbedürftigkeit zu mildern. Die Klientinnen und Klienten sollen darin bestärkt werden, eigenverantwortlich zu handeln. Die Selbstständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration gilt es zu fördern.

Die Finanzierung der wirtschaftlichen und persönlichen Sozialhilfe sind gebundene Ausgaben. Die Gemeinde hat keinen direkten Einfluss auf die Hilfsbedürftigkeit und Schicksale von Einwohnerinnen und Einwohnern.

Die Gemeinde bietet Betreuungsgutscheine an. Sie sind eine finanzielle Unterstützung für die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vor- und Primarschulbereich in Kindertagesstätten und Tagesfamilien. Das Ziel der Betreuungsgutscheine ist es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern.

Die Massnahmen rund um die Frühe Förderung dienen der sozialen Eingliederung und haben eine optimale Vorbereitung auf den Schuleintritt zum Ziel. Die Gemeinde arbeitet in diesem Zusammenhang unter anderem mit den Spielgruppen zusammen und unterstützt sie.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Flexibilisierung der Kinderbetreuung wird vorangetrieben.
- Es wird eine Anlaufstelle für Integration geschaffen.
- Die Drehscheibe für Altersfragen wird weitergeführt.
- Die positive Wahrnehmung der Jugendarbeit wird gefördert.
- Das Dienstleistungsangebot des Sozialberatungszentrums Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil (SoBZ) wird überprüft.
- Die Freiwilligenarbeit wird gefördert und gesichert.
- Es wird ein Generationenplatz entwickelt.

Lagebeurteilung

Für Klein-, Vorschul- und Schulkinder steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung (SchuFaFas, Kita, Spielgruppen, Tageselternvermittlung usw.). Die Betreuungsgutscheine leisten die gewünschte Unterstützung an alle Eltern, die die Voraussetzungen dazu erfüllen.

Die Anzahl von geführten Sozialhilfedossiers ist stabil. Die Fallaufnahmen und -abschlüsse folgen dichter aufeinander als früher. Die Fälle sind anhaltend komplex und aufwändig (psych. Erkrankungen, Überforderung im täglichen und beruflichen Leben, soziale und familiäre Probleme, Versicherungsfälle, Abklärungen von Subsidiaritäten usw.). Leistungsanpassungen in anderen Sozialversicherungen (Bsp. Arbeitslosenversicherung oder IV) haben Einfluss auf die wirtschaftliche Sozialhilfe.

Die Jugendarbeit ist aktiv und die Angebote werden von den Jugendlichen genutzt. Das Angebot muss stetig überprüft werden, um den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht zu werden und deren Anliegen zeitnah zu begegnen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: immer komplexer werdende Sozialhilfefälle bei wirtschaftlicher und persönlicher Sozialhilfe und steigende Anzahl Dossiers	Stetig steigende Sozialhilfekosten, fehlende personelle Ressourcen, fehlende Infrastruktur	mittel	Optimierung bei Beratung klären, frühzeitige Erkennung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problematik und entsprechendes Angehen von Präventionsmassnahmen zusammen mit SoBZ
Risiko: Neubauten, Leerwohnungsbestand	Günstigere Altbauwohnungen werden frei	mittel	Einflussnahme auf Raumplanung
Chance: Gesellschaftliche Veränderungen	Steigende Nachfrage nach zusätzlichen Betreuungs- und Förderangeboten	mittel	Zusammenarbeit mit vorschulischen Angeboten intensivieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Eigene Dienstleistungen stetig überprüfen, aktuell halten und anpassen	Umsetzung	offen	2019-2022	ER	-			
Übernahme Dossiers von DS Asyl- und Flüchtlingswesen	Umsetzung	offen	fortlaufend	ER		285	198	
Überprüfung Dienstleistungen SoBZ	Planung		2023 – 2024			35		
Organisationen, die sich auf dem Gemeindegebiet für die Integration und Betreuung einsetzen, organisatorisch und logistisch unterstützen (Koordinationsstellen)	Umsetzung	offen	fortlaufend	ER	53	53	53	53
Betreuungsgutschriften	Umsetzung		ab 2020	ER	85	85	85	85
Frühe Förderung von Kindern / Kinderbetreuung	Umsetzung		ab 2019	ER	60	60	60	60

Ziel- / Messgrößen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfefälle	Anzahl Dossiers geführte Fälle ganzes Jahr		84	97				
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfefälle	Anzahl aktive Dossiers per 31.12.		43	48				
Alimentenbevorschussung	Anzahl Kinder per 31.12.		15	12				
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe / Alimentenbevorschussung	Anzahl Entscheide ganzes Jahr		88	135				
Verfahren KESB	Anzahl Dossiers geführte Fälle ganzes Jahr		94	82				
Aktive Jugendarbeit	Anzahl Teilnehmende Jugendtreff							
Betreuungsgutschriften	Anzahl Kinder		19	47				
Frühe Förderung	Anzahl Kinder		21	36				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	3'687	4'264	4'317*	53	1.2	4'743	4'674	4'530
Aufwand	4'143	4'634	4'677	43	0.9	5'104	5'037	4'894
Ertrag	-456	-369	-360	10	-2.7	-361	-363	-364
Leistungsgruppen								
0510 Sozialamt	435	491	516	25	5.1			
Aufwand	435	491	516	25	5.1			
0520 Kindes- und Erwachsenenschutz KESB	524	592	586	-5	-0.9			
Aufwand	524	592	586	-5	-0.9			

0530	Alimentenbe-	-3	32	47	15	46.9
	vorschussung					
	und -inkasso					
	Aufwand	119	132	137	5	3.8
	Ertrag	-122	-100	-90	10	-10.0
0540	Leistungen	251	267	283	17	6.2
	an Familien					
	Aufwand	259	277	293	17	6.0
	Ertrag	-8	-10	-10		
0550	Wirtschaft-	2'209	2'523	2'544	21	0.8
	liche Hilfe					
	obligatorisch					
	Aufwand	2'494	2'773	2'794	21	0.7
	Ertrag	-285	-250	-250		
0570	Fürsorge,	168	222	219	-3	-1.1
	übriges					
	Aufwand	200	222	219	-3	-1.1
	Ertrag	-32				
0580	Jugendschutz	103	137	120	-17	-12.2
	Aufwand	113	146	129	-16	-11.2
	Ertrag	-10	-9	-9		2.1

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	-	-	.*		-	-	-
Einnahmen	-	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-		-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Die Kosten der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind im ähnlichen Umfang budgetiert wie im Vorjahr. Die Auslagen für die Betreuungsgutscheine und die Alimentenhilfe steigen leicht. Da die Gemeinde voraussichtlich ab dem Jahr 2024 eine grössere Anzahl Asyl dossiers vom Kanton übernehmen muss, ist im Finanzplan eine weitere Kostenzunahme vorgesehen.

6 BAU UND UMWELT

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- Bauamt
- Gewässerverbauungen
- Wasserversorgung
- Raumordnung
- Arten- und Landschaftsschutz
- Umweltschutz
- Land- und Forstwirtschaft
- Elektrizität

Die Gemeinde berät und unterstützt dienstleistungsorientiert im Baubewilligungsverfahren. Auf der Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird hohe Qualität gefordert, um die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen. Das Siedlungsleitbild und die Ortsplanung leiten die Gemeinde dabei. Mit der Ortsplanungsrevision werden der Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement an die neuen gesetzlichen Vorgaben angepasst. Dem Lebensraum und dem Dorfbild der Gemeinde ist Sorge zu tragen. Die Dorfkerne sind mit gezielten Bauprojekten weiterzuentwickeln.

Die Gewässer entsprechen den Anforderungen zum Hochwasserschutz und bilden für Flora und Fauna den nötigen Lebensraum.

Die Landwirtschaft stellt weiterhin einen grossen Sektor in Ruswil dar, diesen gilt es zu erhalten und zu unterstützen. Eine intakte, vielseitige Landschaft trägt direkt zum Lebensstandard und der Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner bei.

Die Entwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien soll bei Investitionen nachhaltig umgesetzt werden. Insbesondere die öffentliche (Strassen-)Beleuchtung ist Schritt für Schritt mit LED auszurüsten. Ruswil soll sich als Energiestadt weiterentwickeln.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Ortsplanung wird aktualisiert.
- Der Dorfkern wird als Begegnungsort wahrgenommen.
- Der Hochwasserschutz wird verbessert.
- Die Wasserversorgungssicherheit wird gewährleistet.
- Die Artenvielfalt und die Lebensraumtypen werden erhalten.
- Die guten Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft werden erhalten.
- Die Energiepolitik wird weitergeführt.

Lagebeurteilung

Die Baubewilligungsverfahren können mehrheitlich effizient und zeitnah durchgeführt werden. In den beiden Gestaltungsplangebieten «Uder Scherz» und «Heimat 2» konnte ein Grossteil der Baugesuche abgewickelt werden und viele Bauprojekte befinden sich bereits in der Realisierung bzw. sind fertiggestellt.

Der Dorfkern von Ruswil wird stetig weiterentwickelt. Es bestehen Planungen für den Dorfkern West und die Gebäude Bären und Linde werden ebenfalls renoviert. Für das Areal Dorfkern Südwest wird ein Gestaltungsplan erarbeitet.

Bei der Ortsplanungsrevision konnte mit der öffentlichen Auflage eine weitere Prozesseinheit abgeschlossen werden. Die erhaltenen Einsprachen werden verarbeitet. Die Ortsplanung wird voraussichtlich im nächsten Jahr der Stimmbevölkerung an der Urne vorgelegt. Ruswil wurde im Sommer 2021 stark von Unwetterschäden getroffen, was die Wichtigkeit des Objektschutzes und Hochwasserschutzes erneut erkennbar machte. Entsprechende temporäre Massnahmen konnten eingeleitet und umgesetzt werden. Hochwasserschutzprojekte entlang der grossen Bäche und Flüsse sind weiter in Planung und sollen zusammen mit dem Kanton Luzern forciert werden. Eines dieser Projekte beinhaltet die Sanierung des Tändlibaches.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ortsplanungsrevision	Verdichtete Bauweise, Schonung von Fruchtfolgefläche, gezieltes Bevölkerungswachstum	mittel	Verdichtung gegen Innen
Chance: Dorfkernentwicklung	Dorfkerne werden belebt, Identifikation mit Ruswil	mittel	Massvolle und zeitgerechte Erneuerung von geschützten Objekten; Gespräche mit Grundeigentümern führen
Risiko: Hochwasserereignisse	Elementarschäden, hohe Kosten	hoch	Dorfbachsanieerung, Überprüfung Tändlibach und Bielbach

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Nutzungsplanung-, Bau- und Zonenreglement überarbeiten und Ausscheidung Gewässerraum	Planung	650	2018-2023	IR	60			
Hochwasserschutzprojekt Kleine Emme (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-			
Hochwasserschutzprojekt Dorfbach (Los 3) (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-			
Hochwasserschutzprojekt Tändlibach (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-			
Hochwasserschutzprojekt Bielbach (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-			
Naturschutzleitplan überarbeiten und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umsetzen	Planung		ab 2020	ER	-			

Energiepolitik konsequent weiterführen	Umset- zung				-	
Energieeffizienz bei der Beleuchtung optimieren (Planung/Konzept)	Planung	2021- 2025	IR		-	

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Baubewilligungen	Anzahl		83	121				
Vereinfachtes Baubewilligungs- verfahren	Entscheid innert 20 Arbeitstagen nach Eingang des Bau- gesuches	>80%	61%	32%				
Ordentliches Baubewilligungs- verfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Bau- gesuches	>80%	82%	68%				
Erneuerung von gemeindeeigenen Strassenlampen auf LED	Anteil an umgerüsteten Strassen- lampen auf LED	>80%	0.05%	0.1%				
Stromverbrauch Strassenlampen	kWh		120'853	121'342				
Bezug von Solarstrom auf Gemeinde- liegenschaften	kWh		55'734	70'875				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	311	444	609*	165	37.1	684	690	695
Aufwand	1'037	1'007	1'206	199	19.8	1'285	1'294	1'302
Ertrag	-726	-563	-597	-34	6.1	-601	-604	-607
Leistungsgruppen								
0610 Bauamt	186	362	452	91	25.0			
Aufwand	521	561	651	90	16.0			
Ertrag	-335	-199	-198	1	-0.3			
0620 Gewässer- verbauungen	183	128	124	-4	-3.1			
Aufwand	230	134	129	-4	-3.1			
Ertrag	-47	-6	-5		-2.4			
0630 Wasser- versorgung								
Aufwand	11	12	25	14	113.9			
Ertrag	-11	-12	-25	-14	113.9			
0640 Raumordnung	39	24	52	29	120.4			
Aufwand	39	24	53	29	117.9			
Ertrag		-0	-0					
0650 Arten- und Landschafts- schutz	22	36	36					
Aufwand	22	36	36					
0660 Umweltschutz	77	81	116	35	43.8			
Aufwand	136	150	184	34	22.6			
Ertrag	-59	-69	-68	2	-2.2			
0680 Land- und Forstwirt- schaft	54	56	101	45	79.9			
Aufwand	54	64	101	37	57.5			
Ertrag		-8		8	-100.0			
0690 Elektrizität	-249	-243	-274	-31	12.6			
Aufwand	25	24	24					
Ertrag	-273	-268	-298	-31	11.5			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	138	112	60*	-46.4	-	-	-
Einnahmen	-	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	138	112	60	-46.4	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

In der Leistungsgruppe Bauamt führen mehr Dienstleistungen Dritter, wie beispielsweise für fachliche und rechtliche Abklärungen, zu höheren Aufwendungen. Für Strukturverbesserungsbeiträge in der Landwirtschaft sind Fr. 45'000 budgetiert. Ansonsten sind keine nennenswerten Abweichungen zu verzeichnen.

Investitionsrechnung

Für die Revision der Bau- und Zonenordnung wurde der Restbetrag des bewilligten Kredites budgetiert.

7 INFRASTRUKTUR

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen:

- Abteilung Infrastruktur
- Verwaltungsliegenschaften
- Schulliegenschaften
- Sport, Infrastruktur
- Freizeit, öffentliche Anlagen
- Abwasserbeseitigung (SF)
- Tierkörpersammelstelle
- Abfallwirtschaft (SF)
- Friedhof und Bestattungen
- Liegenschaften des Finanzvermögens

Der Bereich Infrastruktur stellt sicher, dass die notwendigen Infrastrukturen für das Funktionieren einer Gemeinde zur Verfügung gestellt

werden. Die Infrastruktur wird zeitgemäss und nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit unterhalten. Die Infrastruktur der Schul- und Sportanlagen gilt es, langfristig zu erhalten und entsprechend den Schülerzahlen anzupassen.

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen grossen Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort verbringen zu können. Ein attraktives Kultur-, Freizeit-, und Sportangebot fördert das Vereinsleben, ist identitätsstiftend und stärkt Ruswil als Wohnort.

Aufgrund des Alters und des Investitionsbedarfs der ARA Ruswil ist die Abwasserentsorgung zukunftsgerichtet auf die ARA Blindei, Wolhusen, zu konzentrieren.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Der ARA-Betrieb wird langfristig sichergestellt.
- Die Abfallentsorgung wird optimiert.
- Ein neuer Werkhof wird realisiert.
- Die Mehrzweckhalle inkl. Gemeindesaal wird erneuert und erweitert.
- Die Auslastung der gemeindeeigenen Infrastrukturen wird optimiert.
- Die Gebührenverordnung wird dem aktuellen Stand angepasst.
- Eine erhöhte Breitbandabdeckung wird angestrebt.
- Der Ortsteil Werthenstein wird «gestärkt».

Lagebeurteilung

Die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten am Schulhaus Rüediswil konnten abgeschlossen werden. Im Rahmen der langfristigen Schulraumplanung wird die Planung der Erweiterung des Schulhauses Bärenmatt weiter konkretisiert.

Der laufende Unterhalt und die Erneuerungen

der Kanalisationsleitungen im Siedlungsgebiet sind gemäss Mehrjahresprogramm im Gange. Die Arbeiten für den Anschluss an die ARA Blindei schreiten weiter voran. Die Ausbauarbeiten des Regenbeckens Lein konnten bereits abgeschlossen werden und der Ausbau der ARA Blindei befindet sich in der Endphase. Der Sonderkredit über Fr. 9 Mio. wurde bereits von den Stimmberechtigten bewilligt. Die vielseitigen Infrastrukturen im Bereich Sport, Freizeit und Kultur wurden massvoll den Bedürfnissen angepasst. Mit dem Volkentscheid zur Mehrzweckhalle wurde festgelegt, dass aktuell nur das notwendigste an der Mehrzweckhalle saniert werden soll. Die genannten Unwetter haben dabei auch die Mehrzweckhalle stark beschädigt. Die in diesem Zusammenhang resultierten Schäden wurden repariert.

Die Abklärungen beim Landi-Areal (Dorfkern Südwest) für das neue Gemeindehaus wurden weitergeführt und stehen im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Dorfkerne Südwest.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erneuerung und Erweiterung gemeindeeigener Infrastrukturen	Infrastruktur entspricht dem Bevölkerungswachstum	mittel	Bei Planung Weitsicht beweisen
Risiko: Unterhalt vernachlässigen	Investitionsstau und Schäden für zukünftige Generationen	hoch	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vorsehen und ausführen
Risiko: Gebühren für Entsorgung	Nicht kostendeckend, unverhältnismässig	mittel	Gebührenreglement anpassen
Chance: ARA Anschluss nach Wolhusen	Optimierung der Betriebskosten; Sicherheit im Betrieb	hoch	Anschluss und Bauwerke forcieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Neubau Gemeindeverwaltung (Ausbau/Mobiliar)	Planung	1'500	2023-2026	IR				1'500
Planung Erweiterungsbau SH Bärenmatt	Planung	Kreditübertrag 2022 (500)	2023	IR				
Erweiterungsbau SH Bärenmatt	Planung	5'000	2024-2026	IR		500	3'000	1'500
Dachsanierung SH Bärenmatt	Umsetzung	1'300	2023	IR	1'300			
Dachsanierung SH Bärenmatt, Beitrag GVL	Umsetzung	-400	2023	IR	-400			
Spielplatzgeräte, Velounterstand, Spielplatz Ost SH Rüediswil	Umsetzung	55	2023	ER	55			
Zustandserfassung Gemeindeliegenschaften	Umsetzung	40	2023	ER	40			
Erneuerung Digitale Ausrüstung SZ Bärenmatt 2./3. Stock	Umsetzung	170	2023-2024	IR	90	80		
Erneuerung Digitale Ausrüstung SZ Dorf 1. Etappe u. SH Sigigen	Umsetzung	210	2025	IR			210	
Erneuerung Digitale Ausrüstung SZ Dorf 2. Etappe u. SH Ziswil, SH W'stein	Umsetzung	210	2026	IR				210
Generellen Entwässerungsplan (GEP) umsetzen	Umsetzung		fortlaufend	ER	250	250	250	250
Anschluss an ARA Blindei realisieren	Umsetzung	9'000	2018-2023	IR	1'350			
Investitionsbeitrag ARA Verband Blindei	Umsetzung		fortlaufend	IR	240	183	194	344

ARA Anschlussgebühren	Umsetzung		fortlaufend	IR	-300	-300	-300	-300
Hochwasserschutzmassnahmen Sigigen	Umsetzung	160	2026	IR				160
Umrüstung Pumpwerk Herrewegmoos	Umsetzung	50	2023	IR	50			
Umrüstung Pumpwerk Rot	Umsetzung	45	2024	IR		45		
Umrüstung Pumpwerk Sägerei W'stein	Umsetzung	60	2025				60	
Konzept für Abfall- und Grüngutsammlung erarbeiten und geeignete Sammelstelle schaffen	Planung				-			
Projekt «Ultrahochbreitband Region Luzern West»	Umsetzung	800	2024	IR		800		
Sanierung Friedhof, Erdbestattungen	Umsetzung	62	2023	IR	62			

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Kostendeckungsgrad der Abfallwirtschaft	Prozent	100%	120%	213%				
Gemeldete Unfälle wegen Infrastrukturmängel	Anzahl	0	0	0				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	2'393	2'349	2'314*	-35	-1.5	2'334	2'417	2'537
Aufwand	8'921	8'848	9'026	178	2.0	8'964	9'055	9'183
Ertrag	-6'528	-6'499	-6'712	-213	3.3	-6'630	-6'638	-6'646
Leistungsgruppen								
0720 Verwaltungsliegenschaften								
Aufwand	118	146	186	40	27.5			
Ertrag	-118	-146	-186	-40	27.5			
0730 Schulliegenschaften								
Aufwand	2'436	2'910	3'014	104	3.6			
Ertrag	-2'436	-2'910	-3'014	-104	3.6			
0740 Sport, Infrastruktur	1'936	1'798	1'750	-48	-2.7			
Aufwand	3'460	2'869	2'831	-38	-1.3			
Ertrag	-1'525	-1'071	-1'080	-10	0.9			
0750 Freizeit, öffentliche Anlagen	335	309	349	40	13.0			
Aufwand	335	309	349	40	13.0			
0760 Abwasserbeseitigung (SF)								
Aufwand	1'418	1'455	1'445	-10	-0.7			
Ertrag	-1'418	-1'455	-1'445	10	-0.7			
0770 Abfallwirtschaft (SF)								
Aufwand	489	269	273	4	1.4			
Ertrag	-489	-269	-273	-4	1.4			
0780 Tierkörpersammelstelle								
Aufwand	36	48	61	13	26.3			
Ertrag	-36	-48	-61	-13	26.3			
0790 Friedhof und Bestattung	137	199	199		-0.1			
Aufwand	198	240	240		-0.1			
Ertrag	-61	-41	-41					

0795 Liegenschaften des Finanzvermögens	-15	41	14	-27	-64.6
Aufwand	46	67	73	6	9.0
Ertrag	-61	-25	-58	-33	129.4

Kostenstellen

0710 Abteilung Infrastruktur

Aufwand	383	531	550	19	3.5
Ertrag	-383	-531	-550	-19	3.5

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	4'766	7'841	3'092*	-60.6	1'608	3'464	3'714
Einnahmen	-319	-300	-700	133.3	-300	-300	-300
Nettoinvestitionen	4'447	7'541	2'392	-68.3	1'308	3'164	3'414

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Die aktuelle Energiemangellage führt zu höheren Energiekosten bei allen Liegenschaften der Gemeinde. Zudem steigen auch die Kosten für die Sachversicherung aller Liegenschaften.

Investitionsrechnung

Für das Projekt «Gemeindehaus Ruswil» sind keine Investitionen mehr vorgesehen. Die Gemeinde beabsichtigt basierend auf der Finanzstrategie, das Gemeindehaus zu mieten. Dies entlastet die Investitionsrechnung in den kommenden Jahren merklich.

Die Hauptinvestition im Aufgabenbereich Infrastruktur ist im Jahr 2023 der Anschluss an die ARA Blindei.

8 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Öffentliche Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Polizei
- Feuerwehr (SF)
- Militär / Schiesswesen
- Zivilschutz

Der Bereich Öffentliche Sicherheit koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung. Mit dem Chef Bevölkerungsschutz hat die Gemeinde Ruswil eine ideale Voraussetzung für die Bewältigung ausserordentlicher Lagen geschaffen. Er organisiert die Einheiten bei entsprechenden Ereignissen und ist Ansprechpartner für die Organe von Polizei, Militär und Zivilschutz.

Eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Feuerwehr bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum. Die Feuerwehr unterstützt die sichere Durchführung von öffentlichen Anlässen mit Verkehrsdienst und leistet einen aktiven Beitrag an die Brandprävention in der Bevölkerung.

Die Gemeinde Ruswil ist integriert in die Zivilschutzorganisation Region Sursee (ab Januar 2023 Zivilschutzorganisation Nord-West),

welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Sicherheit für die Bevölkerung wird weiterhin hochgehalten.
- Die Bevölkerung wird durch eine intakte Feuerwehr geschützt.

Lagebeurteilung

Die Feuerwehr verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Das Feuerwehrlokal soll langfristig aufgrund der Zentrumsentwicklung und den aktuellen Platzverhältnissen verschoben werden. Die neue Ausrüstung ist zeitgemäss und die Geräte werden gut gewartet. Das Tanklöschfahrzeug (TLF) musste aufgrund des Alters und der Vorgaben der Gebäudeversicherung Luzern ersetzt werden. Die Anschaffung konnte entsprechend abgeschlossen werden.

Für die Sicherheit der Bevölkerung ist es sehr wichtig, dass der Polizeiposten Ruswil erhalten bleibt.

Der Sicherheitsdienst patrouilliert weiterhin an den Wochenenden zur Sicherheit der Bevölkerung.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Neubau Feuerwehrlokal	Effizientere Abläufe; Einstellfläche für Fahrzeuge	mittel	Planung des Neubaus
Risiko: Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung	tief	Erhalt der Sicherheitsrundgänge; Erhalt des Polizeipostens

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeit-raum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Planung Neubau Feuerwehrgebäude (inkl. Werkhof)	Planung	1'625	2028-2029	IR				
Löschwasser- versorgungen Gumpertschwand, Guetischwand	Planung / Umsetzung	80	2023	IR	80			
Polizeiposten Ruswil erhalten	Umsetzung		fort- laufend	ER	-			
Privaten Ordnungsdienst an Wochenenden beibehalten	Umsetzung	36	fort- laufend	ER	9	9	9	9

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel-grösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sicherheit in der Gemeinde	Anzahl Patrouillen im Jahr	40	40	40	40			
Mindestbestand von Einsatzkräften in der Feuerwehr	Anzahl	>85	103	102				
Beurteilung der Inspektionen durch das Feuerwehrinspektorat	Beurteilung	gut	gut	gut				
Vermietung der Sanitätshilfestelle Wolfsmatt	Anzahl Übernachtungen	2'000	0	1'066				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	88	119	144*	25	21.1	146	148	148
Aufwand	525	521	555	34	6.5	558	561	563
Ertrag	-437	-402	-411	-9	2.1	-412	-413	-415
Leistungsgruppen								
0810 Polizei	8	8	9	1	5.9			
Aufwand	8	8	9	1	5.9			
0820 Feuerwehr (SF)								
Aufwand	405	374	380	6	1.5			
Ertrag	-405	-374	-380	-6	1.5			
0830 Militär/Schiesswesen	30	33	39	6	18.9			
Aufwand	31	33	39	6	18.9			
Ertrag								
0840 Zivilschutz	49	77	96	18	23.8			
Aufwand	81	105	127	21	20.2			
Ertrag	-32	-28	-30	-3	10.4			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	135	264	80*	-69.7	-	-	-
Einnahmen	-	-130	-	-100.0	-	-	-
Nettoinvestitionen	135	134	80	-40.3	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Im Vergleich zum Vorjahresbudget sind keine nennenswerten Abweichungen zu verzeichnen.

Investitionsrechnung

Für die Projekte Löschwasserversorgung Gumpertschwand und Guetischwand wurden je Fr. 40'000 budgetiert.

9 VERKEHR UND STRASSEN

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Verkehr und Strassen umfasst die Leistungsgruppen:

- Werkdienst
- Gemeindestrassen
- Privatstrassen
- Güterstrassen
- Strassen, übriges
- Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

Der Bereich Verkehr und Strassen gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt und stellt den Winterdienst sicher.

Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer weitgehend sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist. Der Durchgangsverkehr wird kritisch begutachtet und Massnahmen zur Reduktion werden ergriffen. Die Sanierung und Erneuerung der Güterstrassen wird weiterhin begleitet und finanziell unterstützt.

Der Werkdienst setzt sich für den Unterhalt und die Sauberkeit im Bereich der öffentlichen Anlagen und Strassen ein.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Werterhaltung der Gemeindestrassen wird sichergestellt.

- Die Werterhaltung der Güterstrassen wird sichergestellt.
- Die Organisation und die Führung der Güterstrassengenossenschaften wird gewährleistet.
- Die Idee eines Ortsbuses wird geprüft.
- Die Attraktivität des Angebots des öffentlichen Verkehrs wird erhalten.
- Die Siedlung und der Verkehr werden aufeinander abgestimmt.
- Die zentrumsnahen Gehwege werden attraktiv und barrierefrei gestaltet.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Ruswil ist beim Unterhalt des weitläufigen Gemeinde- und Güterstrassennetzes gefordert. Vor allem bei den Güterstrassen sind die Kosten für den Unterhalt, auch wegen den stetig grösseren Fahrzeugen, gestiegen. Um noch grössere Schäden zu vermeiden, ist es unabdingbar, dass der Unterhalt geplant und umgesetzt wird. Der betriebliche Unterhalt der Gemeindestrassen wird durch den Werkdienst sichergestellt. Die Niederschläge im Sommer 2021 haben das Strassennetz erneut stark in Leidenschaft gezogen und darum sind Investitionen unumgänglich.

Zu bewerkstelligen sind zudem verkehrsberuhigende Massnahmen im Dorfzentrum.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Entlastung Verkehr im Dorfzentrum	Höhere Fussgängersicherheit im Zentrum; Fussgängerzone	mittel	Dorfumfahrung sicherstellen, neues Verkehrs- und Temporegime
Risiko: Strassenzustände verschlechtern sich	Schlaglöcher; Investitionsstau beim Unterhalt	mittel	Jährliche Sanierungen bei Güter- und Gemeindestrassen durchführen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sanierung Neuenkirch- strasse (Siedlungsgebiet)	Planung/ Um- setzung	1'750	2024- 2027	IR		200	600	600
Sanierung Gemeinde- strasse, weitere Projekte	Planung	500	fort- laufend	IR				500
Zustandserfassung Gemeindestrassen	Planung	40	2023	ER	40			
Sanierung Güterstrasse Etzenerle	Planung	400	2022- 2024	IR	200	50		
Sanierung Güterstrasse Hellbühl - Hunkele	Planung	130	2023	IR	130			
Sanierung Güterstrasse Hueb-Tanne	Planung	64	2023	IR	64			
Sanierung Güterstrasse Rüediswilermoos	Planung	125	2024	IR		125		
Sanierung Güterstrassen (zukünftige Projekte)	Planung	200	fort- laufend	IR			200	200
Privatstrasse Rosenberg (Hochwasserschutzprojekt), Anteil Gde.	Planung	75	2025	IR			75	
Organisation, Anzahl und Struktur der Güterstrassen- genossenschaften überprüfen	Planung		ab 2020	ER	-			
Umrüstung Strassen- beleuchtung auf LED	Um- setzung	350	2023	IR	350			
Parkplatz- und Parkier- konzept für grosse Sport- und Freizeitveran- staltungen erarbeiten	Planung		ab 2019	ER				
Neuen Werkhof erstellen (inkl. Feuerwehrgebäude)	Planung	1'625	2028- 2029	IR				
Ersatzfahrzeug Ford Transit (Werkdienst)	Um- setzung	30	2023	ER	30			

Durchgehende Gehwege in den Dorfkernen sicherstellen	Umsetzung	fortlaufend	ER	-
Angebot an behinderten-gerechten Wegen erweitern	Umsetzung	fortlaufend	ER	-

Ziel- / Messgrößen

Messgrösse	Art	Ziel-grösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Anzahl sanierte Güterstrassen-kilometer	Km/Jahr	3	2.06	5.3				
Anzahl sanierte Gemeindestrassen-kilometer	Km/Jahr	1	0.1	1.6				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	1'027	1'125	1'340*	214	19.0	1'362	1'397	1'433
Aufwand	1'845	1'879	2'146	267	14.2	2'094	2'129	2'166
Ertrag	-818	-753	-806	-53	7.0	-732	-732	-733
Leistungsgruppen								
0910 Werkdienst								
Aufwand	616	626	675	49	7.8			
Ertrag	-616	-626	-675	-49	7.8			
0920 Gemeinde-strassen	798	820	996	176	21.5			
Aufwand	985	937	1'117	180	19.2			
Ertrag	-187	-117	-121	-4	3.4			
0930 Privatstrassen		1	1	1	70.0			
Aufwand	1	4	4	1	17.5			
Ertrag		-3	-3					

0940	Güterstrassen	170	246	288	42	16.9
	Aufwand	182	253	295	42	16.4
	Ertrag	-13	-7	-7		-0.7
0960	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	59	58	53	-5	-7.8
	Aufwand	61	58	53	-5	-7.8
	Ertrag	-2				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	5	553	744*	34.5	375	875	1'300
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	5	553	744	34.5	375	875	1'300

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Eine der grössten Änderungen gegenüber dem Vorjahresbudget betrifft die Leistungsgruppe Gemeindestrassen. Es fallen allgemein höhere Ausgaben im Bereich der Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen am Strassen- und Wegenetz an. Dies auch aufgrund der erfolgten Niederschläge im Sommer 2021.

Investitionsrechnung

In der Leistungsgruppe Güterstrassen starten erneut diverse Sanierungsprojekte.

10 FINANZEN UND STEUERN

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzabteilung
- Regionales Steueramt (SF)
- Betriebsamt
- Steuern
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Regional- und Agglomerationsverkehr (öV)
- Rückverteilungen
- nicht aufgeteilte Posten

Der Bereich Finanzen und Steuern organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Legislative und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines internen Kontrollsystems.

Das Regionale Steueramt Ruswil-Wolhusen-Grosswangen ist verantwortlich für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern. Die Abteilung Zentrale Dienste & Stab veranlagt für die Gemeinde Ruswil die Erbschaftssteuer, das Steueramt Ruswil die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuer. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen streben die Organisationseinheiten eine kompetente, rasche und transparente Servicequalität an und weisen eine hohe Veranlagungsqualität aus. Die Gemeinde wird im Bereich des Steuerinkassos als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen. Sie bietet Hilfeleistungen bei säumigen Steuerzahlern an.

Der öffentliche Verkehr wird durch attraktive Angebote gestärkt. Der Gemeinderat setzt sich entsprechend beim Verkehrsverbund Luzern (vvl) dafür ein.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Es werden ausgeglichene Rechnungsabschlüsse erzielt.
- Es werden finanzpolitische Wettbewerbsvorteile für Ruswil geschaffen.
- Die Finanzierung der gemeindeeigenen Infrastrukturprojekte wird sichergestellt.

Lagebeurteilung

Die Steuereinnahmen entwickeln sich positiv. Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Steuererträge sind nicht feststellbar. Hier bestanden bisher noch grosse Unsicherheiten. Die prognostizierte Zunahme der Einwohner sowie das Wachstum der Steuerkraft werden sich positiv auf die Steuererträge auswirken. Die Aufgaben- und Finanzreform 2018, die Steuergesetzrevision 2020 und der Härtefallausgleich stellten eine beachtliche Entlastung der Gemeindefinanzen in Aussicht. Bisher sind diese prognostizierten Entlastungen ausgeblieben. Der Wirkungsbericht ist noch ausstehend.

Das Eigenkapital der Gemeinde betrug per 31. Dezember 2021 Fr. 14.5 Mio. Dieses kann gemäss Finanzhaushaltsgesetz nur für Bilanzfehlbeträge verwendet werden.

Die Finanzierbarkeit der geplanten Investitionen ist gegeben. Die Erfolgsrechnung wird erst nach Abschluss der Investition belastet.

Die Anschlüsse an den öffentlichen Verkehr sind gut. In diesem Bereich werden keine wesentlichen Veränderungen erwartet. Der Gemeinderat setzt alles daran, das bestehende Angebot zu erhalten.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Fehlende Akzeptanz für HRM 2 und neues Führungssystem	Politikverdrossenheit	hoch	Verstärkte Information und Kommunikation mit der Bevölkerung
Chance: Nutzung Digitalisierung, E-Rechnung, Kreditoren-Workflow	Optimierte Arbeitsprozesse	hoch	Kommunikation/Information
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben bzw. Kosten, die von Bund und Kanton an die Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen vorausschauend planen und Einflussnahme bei Entscheidungsträgern
Risiko: Wegzug von finanzstarken Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen	mittel	Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv sein.
Risiko: weltpolitische Lage mit Teuerung und Energiekrise	Höhere Aufwände und Planungsunsicherheiten	hoch	Internes Controlling konsequent betreiben, bei negativen Folgen Massnahmen einleiten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Finanzstrategie	Umsetzung	ab	2023	ER				
Auswirkungen Aufgaben- und Finanzreform 2018	Umsetzung	ab	2020	ER				
Steuergesetzrevision 2020	Umsetzung	ab	2020	ER				
Wegfall befristete Steuererhöhung Vermögenssteuer (4 Jahre: 2020 - 2023)	Umsetzung	ab	2024	ER		100	200	200

Ziel- / Messgrößen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Nutzer E-Rechnung	Anzahl	> 200	190	214	250	300	350	400
Gespräche mit säumigen Steuerzahlern	Anzahl	20	14	6	20	20	20	20
Veranlagungsstand def. Steuern Unselbständigerwerbende und Rentner per 31.12.	Prozent	85%	86%	75%	85%	85%	85%	85%

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	-24'300	-24'063	-26'034*	-1'971	8.2	-26'497	-26'996	-27'659
Aufwand	2'560	2'776	2'880	104	3.7	2'930	3'005	3'039
Ertrag	-26'860	-26'839	-28'914	-2'075	7.7	-29'427	-30'001	-30'698
Leistungsgruppen								
1010 Finanzabteilung								
Aufwand	258	288	305	17	5.8			
Ertrag	-258	-288	-305	-17	5.8			
1020 Steueramt	290	371	381	10	2.7			
Aufwand	1'126	1'323	1'364	40	3.0			
Ertrag	-835	-952	-982	-30	3.2			
1030 Betriebsamt	31	15	15					
Aufwand	31	15	15					
1040 Steuern	-20'132	-19'689	-20'540	-851	4.3			
Aufwand	165	112	112		0.4			
Ertrag	-20'297	-19'802	-20'653	-851	4.3			

1050	Finanzausgleich	-3'671	-3'861	-5'021	-1'160	30.0
	Aufwand	57	57	57		
	Ertrag	-3'728	-3'918	-5'078	-1'160	29.6
1060	Zinsen	-663	-753	-729	24	-3.1
	Aufwand	192	234	276	42	17.8
	Ertrag	-855	-987	-1'005	-18	1.8
1070	Regional- und Agglomerationsverkehr	732	744	748	4	0.6
	Aufwand	732	744	748	4	0.6
1080	Rückverteilungen	-3	-6	-5	1	-20.6
	Ertrag	-3	-6	-5	1	-20.6
1090	Abschluss (Entnahme Aufwertungsreserven, Mehraufwand/Mehrertrag ER)	632	-884	-884	794	-47.3
	Aufwand	1'516				
	Ertrag	-884	-884	-884		

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	-	-	.*		-	-	-
Einnahmen	-	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-		-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Gegenüber dem Budget 2022 steigt der Nettoertrag im Bereich Finanzen und Steuern um Fr. 1'971'000 an (8.2%). Bei den natürlichen und juristischen Personen wird ein Wachstum von 3% prognostiziert (inkl. Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung). Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern) werden im Jahr 2023 weniger Erträge erwartet.

Der Finanzausgleich erhöht sich gegenüber 2022 um Fr. 1.16 Mio.

11 BILDUNG

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarstufe
- Sekundarschule I
- Musikschule Rottal (SF)
- Schulische Dienste (SF)
- Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen (SchuFaTas)
- Obligatorische Schule, übriges
- Sonderschulung
- Bildung übriges
- Gemeindebibliothek/Ludothek
- Schulgesundheitsdienst

Gemäss §5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Gemeinde Ruswil führt eigenständig ihre Kindergarten-, Primar- und Sekundarschulabteilungen. Der Schuldienst sowie die Musikschule werden zusammen mit den Gemeinden Buttisholz und Grosswangen geführt.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Es wird weiterhin ein qualitativ hochstehendes Bildungsangebot zur Verfügung gestellt.
- Die gesamtheitliche Schulraumplanung wird vorangetrieben.
- Die Massnahmen im Rahmen der Frühen Förderung werden weitergeführt.

- Allen Kindern von Ruswil werden musikalische Grundlagen und Erfahrungen vermittelt.
- Ein Haus der Musik wird geprüft.
- An den Ruswiler Schulen wird eine ganzheitliche und aktive Gesundheitsförderung umgesetzt.

Lagebeurteilung

Es ist weiterhin von einer generellen Steigerung der Schülerzahlen auszugehen. Diese Zunahme erfolgt auf allen Stufen. Darum ist davon auszugehen, dass zusätzliche Klassen notwendig werden. Offen sind zurzeit die Auswirkungen der regen Bautätigkeit im Ortsteil Rüediswil aber auch im Dorf auf die Schülerzahlen.

Die Entwicklung der Schülerzahlen im Einzugsgebiet der Aussenschulen wird laufend beobachtet. Hier können bereits geringe Schwankungen umfangreiche strukturelle Anpassungen nach sich ziehen. Der Fachkräftemangel bei den Lehrpersonen ist auch an der Schule Ruswil bei Stellenbesetzungen spürbar.

Der Lehrplan 21 bringt weitere Investitionen im Bereich ICT mit sich und bedingt die Anschaffung von neuen Lehrmitteln. Die Abschaltung der kantonalen Office-Zugänge bedingen einen neuen Anbieter, welcher auch die Sicherung der Daten sowie einen Teil des Supports übernimmt. Die Volksschule sieht sich laufend mit veränderten gesellschaftlichen Bedürfnissen konfrontiert. Aus diesem Grund wird die gemeindeinterne Schulentwicklung forciert.

Der Bedarf nach schulergänzenden Betreuungsangeboten ist leicht rückläufig.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen	Steigender Infrastrukturbedarf: Raumbedarf, technische Ausrüstung Fachkräftemangel	hoch	Ganzheitliche und weitsichtige Planung (Schulraum, Personal)
Chance/Risiko: Aussenschulen	Attraktivität der dezentralen Wohngebiete erhalten Unterschiedliche Klassengrössen können hohe Kosten verursachen	hoch	Anpassung Schulkreise Flexible Schulhauszuteilung
Chance: Gesellschaftliche Veränderungen	Transformation von Lehranstalt zu Erziehungspartnerschaft	mittel	Wertschätzende Beziehungsarbeit, Schulentwicklung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
ICT Infrastruktur	Umsetzung		ab 2020	IR	151	144	144	144
Umsetzung Lehrplan 21 (Lizenzen digitale Lehrmittel)	Umsetzung		ab 2018	ER	10	10	10	10
Eine zusätzliche Klasse Sek. SJ 23/24	Umsetzung		ab SJ 2023/24	ER	50	120	120	120
Schulentwicklungsprojekt	Umsetzung		ab SJ 24/25			100	240	240
Eine zusätzliche Klasse PS ab SJ 24/25	Umsetzung		ab SJ 24/25	ER		50	120	120
Eine zusätzliche Klasse Sek und Zunahme SL-Pensen ab SJ 25/26	Umsetzung		ab SJ 25/26	ER				140

Ziel- / Messgrößen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2020	R 2021	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Total Lernende (Stichtag 01.09.)	Anzahl Schüler		815	827	849			
Lernende Kindergarten	Anzahl Schüler		126	126	134			
Lernende Primarstufe	Anzahl Schüler		503	493	503			
Lernende Sekundarschule	Anzahl Schüler		186	208	211			
Entwicklung SchuFaTas	Anzahl Elemente		251	243	194			
Durchschnittliche Anzahl Lernende/ Abteilung	Anzahl Schüler		17.8	17.6	18			
Vollkosten pro Lernende KG	CHF/Jahr	<i>(Durchschnitt Kanton)</i>	10'350 <i>(13'120)</i>	11'672 <i>(13'631)</i>				
Vollkosten pro Lernende PS	CHF/Jahr	<i>(Durchschnitt Kanton)</i>	12'811 <i>(15'204)</i>	14'023 <i>(15'887)</i>				
Vollkosten pro Lernende Sekundarschule	CHF/Jahr	<i>(Durchschnitt Kanton)</i>	17'236 <i>(20'423)</i>	16'239 <i>(20'774)</i>				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. Betrag	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	7'679	8'314	8'822*	507	6.1	9'044	9'257	9'484
Aufwand	18'026	19'129	20'279	1'149	6.0	20'614	20'942	21'285
Ertrag	-10'347	-10'815	-11'457	-642	5.9	-11'570	-11'685	-11'801
Leistungsgruppen								
1110 Kindergarten	634	582	658	76	13.0			
Aufwand	1'465	1'444	1'625	181	12.5			
Ertrag	-831	-862	-966	-104	12.1			
1120 Primarschule	3'038	3'452	3'915	463	13.4			
Aufwand	6'911	7'379	8'126	747	10.1			
Ertrag	-3'873	-3'926	-4'210	-284	7.2			
1130 Sekundar- stufe 1	2'021	2'008	1'889	-119	-5.9			
Aufwand	3'891	4'145	4'110	-35	-0.8			
Ertrag	-1'870	-2'137	-2'221	-84	3.9			
1140 Musikschule	529	617	601	-16	-2.6			
Aufwand	2'330	2'481	2'379	-101	-4.1			
Ertrag	-1'801	-1'864	-1'778	85	-4.6			
1150 Schulische Dienste	347	425	426	1	0.2			
Aufwand	443	527	528	1	0.2			
Ertrag	-96	-101	-101		0.2			
1160 Schul- und familien- ergänzende Tages- strukturen	99	174	175	2	0.9			
Aufwand	267	319	340	22	6.7			
Ertrag	-168	-145	-165	-20	13.8			
1170 Obligatori- sche Schule, übriges								
Aufwand	1'283	1'374	1'606	232	16.9			
Ertrag	-1'283	-1'374	-1'606	-232	16.9			

1180	Sonder- schulung	896	906	985	79	8.7
	Aufwand	1'284	1'286	1'365	79	6.1
	Ertrag	-388	-380	-380		
1185	Bildung, übriges	-1	9	4	-5	-56.1
	Aufwand	28	27	29	2	7.5
	Ertrag	-29	-17	-25	-8	42.9
1190	Gemeinde- bibliothek/ Ludothek	77	98	126	28	28.7
	Aufwand	84	104	132	28	26.9
	Ertrag	-7	-6	-6		
1195	Schulgesund- heitsdienst	39	39	39		
	Aufwand	39	39	39		

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	84	213	151*	-29.1	144	144	144
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	84	213	151	-29.1	144	144	144

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Die Anzahl der Lernenden steigt weiterhin. Dies führt zu einem generellen Anstieg der Aufwendungen im Bildungsbereich.

Der Kanton Luzern hat die Unterstützung für die Schulleitungen nach oben angepasst. Ebenfalls wurden diverse Kantonsbeiträge erhöht und der Kanton hat Lohnanpassungen bei den Lehrpersonen beschlossen. Zusätzliche Aufwendungen für die ICT in der Betreuung, im Support und in der Sicherung der Daten durch einen neuen Anbieter erhöht ebenfalls die Kosten.

Investitionsrechnung

Die Einführung des Lehrplanes 21 erhöht die Anschaffungsausgaben im Bereich ICT, sowie die Umstellung der ICT auf den neuen Anbieter erhöht die Kosten.

9. BERICHT DER CONTROLLING-KOMMISSION AN DIE STIMMBERECHTIGTEN

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2023 der Gemeinde Ruswil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget

den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig und vertretbar.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.10 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 66'600 inkl. einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 4'127'000 zu genehmigen.

Ruswil, 29. September 2022

Controlling-Kommission Ruswil

Der Präsident:

sig.
Martin Krieger

Die Mitglieder:

sig.
Adrian Rogger

sig.
Beat Stirnimann

sig.
Anita Stadelmann

sig.
Pascal Räber

10. KONTROLLBERICHT DER FINANZAUF SICHT GEMEINDEN ZUM BUDGET 2022

Der Kontrollbericht vom 12. Mai 2022 der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2022 sowie zum Finanz- und Aufgabenplan 2022 bis 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buch-

führungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 12. Mai 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

11. ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die politischen Leistungsaufträge des Aufgaben- und Finanzplans 2023 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüber-

schuss von Fr. 66'600 sowie Investitionsausgaben von Fr. 4'127'000 und mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten anzunehmen.

Ruswil, 28. September 2022

GEMEINDE RUSWIL

sig.
Franzsepp Erni
Gemeindepräsident

sig.
Tobias Lingg
Geschäftsführer & Gemeindeschreiber

MUSTER STIMMZETTEL

GEMEINDE
RUSWIL

Stimmzettel
für die
Gemeindeabstimmung
vom 27. November 2022

Wollen Sie die politischen Leistungsaufträge des Aufgaben- und Finanzplans 2023 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 66'600 sowie Investitionsausgaben von Fr. 4'127'000 und mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten annehmen?

Antwort

Wenn Sie den politischen Leistungsaufträgen des Aufgaben- und Finanzplans 2023 bis 2026 und dem Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 66'600 sowie Investitionsausgaben von Fr. 4'127'000 und mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten zustimmen wollen, antworten Sie auf die Abstimmungsfrage mit «Ja». Wollen Sie die politischen Leis-

tungsaufträge des Aufgaben- und Finanzplans 2023 bis 2026 und das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 66'600 sowie Investitionsausgaben von Fr. 4'127'000 und mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten ablehnen, beantworten Sie die Frage mit «Nein».

Der Stimmzettel liegt dieser Botschaft bei.

VERSCHIEDENES

Anerkennungspreis 2023

2023 wird zum zwölften Mal der Anerkennungspreis Ruswil vergeben. Mit dem der Botschaft beiliegenden Meldetalon können mögliche Preisträgerinnen und Preisträger gemeldet werden. Auf der Webseite der Gemeinde Ruswil ist der Meldetalon ebenfalls zu finden.

Eingabefrist: 20. Januar 2023

NOTIZEN

NOTIZEN
